

Unterschreiben Sie gegen Monstertrucks!



Niedersachsen soll ‚Gigaliner‘- Förderung beenden!

- Die Landesregierung unter Ministerpräsident Wulff (CDU) fördert mit den sogenannten Gigalinern das ungebremste Wachstums des Schwerlastverkehrs auf den Straßen.
- Gigaliner sind überlange Lkw (25 Meter), die durch ein höheres Ladevolumen die Konkurrenz zur umweltfreundlichen Bahn verschärfen (mehr Fracht bei gleicher Lkw-Maut, weniger Personalkosten, weniger Betriebskosten)
- Gutachter gehen davon aus, dass alleine im „Kombinierten Verkehr“ der Bahn bis zu 55% des Aufkommens auf die Straße verlagert werden.
- Zusätzlicher Lkw-Verkehr steigert die Klimabelastungen, belästigt Anwohner und steigert den Druck für noch mehr Straßenbau.
- Schon heute vergeht kaum ein Tag ohne Verkehrsmeldungen mit schlimmen Lkw-Unfällen. Wegen ihrer Länge steigern die 25-Meter-Riesen die Gefahren, denn sie machen das Verkehrsgeschehen unüberschaubar.
- Es steht zu befürchten, dass in einem nächsten Schritt das Ladegewicht der Monstertrucks von 40 auf 60 Tonnen erhöht wird. Die Folgen weiterer schwerer Unfälle wegen der extrem langen Bremswege sind absehbar.
- Weder Straßen, noch Tunnel, Brücken, Park-/Rastplätze, Kreisverkehre und Bahnübergänge sind für Gigaliner mit bis zu 60 Tonnen ausgelegt. Das Bundesverkehrsministerium schätzt die Kosten für den Ausbau allein der erforderlichen Brücken-Infrastruktur auf 8 Milliarden Euro.
- Sowohl das Bundesverkehrsministerium als auch der Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments sprechen sich aus den genannten Grünen gegen Gigaliner aus.